

ARV auf Erfolgskurs

Aktien sind langfristig der Renner

Seit der Emission der ARV-Kapitalanteilscheine sind mehr als zehn Jahre vergangen. Wer damals zum Ausgabepreis investiert hat, konnte nach einigen Jahren Gewinne realisieren. Der Wert hatte sich seit damals mehr als verdoppelt.

Veränderungen im Marktumfeld führten jedoch dazu, daß die ARV-Kapitalanteilscheine (KAS, WKN 090.226) seit einiger Zeit nicht mehr handelbar sind.

Auf Betreiben der Finanzmarktaufsicht (FMA) - damals noch BWA (Bundeswertpapieraufsicht) - mußte der Firmenwortlaut geändert werden, obwohl ARV niemals Vermögensverwaltung für Dritte durchgeführt hat.

Der Geschäftsführer Dr. Siegfried Stark, allen BK-Lesern als erfolgreicher Depotverwalter bekannt (BK-Musterdepots 1985 bis 1990), hat zum Bedauern vieler Investo-

ren die Vermögensverwaltung für Kunden Ende 1998 eingestellt. Er hat jedoch seine Strategien in der ARV weitergeführt und umgesetzt.

Im vergangenen Jahr 2002 sind der DAX um 44 %, der S&P500 um 24 % und der Nikkei225 um 19 % gefallen. Das verwaltete Volumen tausender Fonds ist auf eine zu vernachlässigende Größe zusammengeschrumpft bzw. wurden zahlreiche Investmentfonds mangels Volumen liquidiert.

Gäbe es einen ARV-Index, so wäre dieser im letzten Jahr um sagenhaften 93 % gestiegen. Das Aktiendepot der ARV hat sich nahezu verdoppelt - das ist

das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung des Geschäftsführers und seiner offenbar richtigen Aktienauswahl: keine Optionen, keine Hedgefonds - nur Aktien.

In der Bilanz 2002 wird sich dieser Erfolg noch nicht niederschlagen, weil die Kursgewinne noch nicht realisiert worden sind und wegen der gesetzlichen Bewertungsrichtlinien nicht ausgewiesen werden dürfen. Dies könnte sich im Laufe des Jahres 2003 ändern, da Stark zwar mit weiteren Kursanstiegen rechnet, aber auch Gewinne realisiert werden sollen, zumal Börsenkurse keine Einbahnstraße sind.

Ausschüttungen auf Kapitalanteilscheine (KAS) sind bekanntlich keine möglich, aber die gute Geschäftsentwicklung der ARV sollte doch für künftige Anleger Chancen bieten, die anderswo schon lange gesucht

werden.

Der Geschäftsführer Dr. Siegfried Stark geht davon aus, daß auch im laufenden Jahr 2003 weit überdurchschnittliche Gewinne erzielt werden können - wie auch 2001 und 2002 Gewinnjahre gewesen sind.

Und wenn es auch „nur“ 10 % Gewinn sein sollten, ist eine Investition in ARV-KAS gewinnbringender als Anleihen oder Sparbücher. Wer ARV-KAS länger als ein Jahr behält, kann seinen Gewinn auch steuerfrei kassieren.

Die Aussagen von Stark sind stark: Schwache Märkte gibt es nur für jene, die nicht rechtzeitig die geänderte Situation erkennen oder die neuen Chancen nicht zum eigenen Vorteil ausnützen. Dem ist nichts hinzuzufügen.

(BK5/lb)